



1953-2003 Die Submariner: ein Unterwasser-Klassiker

Die Submariner wurde im Jahre 1953 in Zusammenarbeit mit Profitauchern entwickelt. Sie hatte erstmals eine drehbare Lünette und war in der ursprünglichen Ausführung bis 100 Meter Tiefe absolut wasserdicht. Nachfolgemodelle waren zunächst bis 200 Meter, schließlich sogar bis 300 Meter Tiefe wasserdicht. Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Submariner kontinuierlich weiterentwickelt, um den immer extremeren Anforderungen an eine Armbanduhr für Profitaucher bedingungslos standzuhalten. In diesem Jahr feiert die erste Armbanduhr für Profitaucher ihr 50-jähriges Jubiläum.

Spitzenleistung

Weltweiten Erfolg verdankt die Submariner ihrer absoluten Widerstandsfähigkeit und Zuverlässigkeit in allen Situationen. In den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde ihre Wasserdichtheit mehrfach bei spektakulären Tauchgängen unter Beweis gestellt, und die beiden angesehenen Schweizer Forscher Auguste und Jacques Piccard trugen über einen Zeitraum von nahezu einem ganzen Jahrzehnt bei ihren Expeditionen im Mittelmeer und im Pazifik eine Submariner. Was vorangegangene Qualitätskontrollen und Testverfahren im Prüflabor zuvor schon eindrucksvoll belegten: In den Tiefen des Ozeans wurden auch die letzten Zweifel an Widerstandsfähigkeit und Zuverlässigkeit beseitigt. Die Submariner ist eine vielseitige Taucheruhr für den maritimen Einsatz, ein Maßstab für hervorragende Zeitmessung und klassisches Design.

Spitzenqualität

Die Submariner ist erhältlich in Edelstahl, Rolesor (einer Kombination aus Stahl und Gold) sowie in 18 Karat Gold. In der Ausführung aus Edelstahl ist die Submariner auch ohne Datumsanzeige erhältlich. Sie ist bis 300 Meter Tiefe wasserdicht und mit einer einseitig drehbaren Lünette ausgestattet. Das Oysterband mit Fliplock-Sicherheitsverschluss lässt sich dank integrierter Verlängerungsglieder auch über dünne Taucheranzüge ziehen. Die Submariner präsentiert sich in der aktuellen Kollektion zum 50-jährigen Jubiläum mit einem klassischen schwarzen Zifferblatt und markanter grüner Lünette.

Der Name Rolex steht für das Streben nach Perfektion und Qualität.

Wer sich für eine Submariner entscheidet, kann sich auf die Qualitätsphilosophie von Rolex verlassen. Wer sie trägt, hat einen Anspruch darauf.



Rolex entwickelt die erste wasserdichte Armbanduhr

Als Hans Wilsdorf im Jahre 1926 die erste wasserdichte Armbanduhr der Welt, die Oyster, auf den Markt brachte, war er sich sicherlich nicht bewusst, welch enormen Einfluss diese Neuheit auf die Uhrenindustrie des zwanzigsten Jahrhunderts haben würde. Er setzte voll und ganz auf die Zukunft der Armbanduhr, und der Erfolg des 1905 gegründeten Unternehmens Rolex sollte die mutige Entscheidung von Hans Wilsdorf bestätigen. Der langfristige Erfolg von Rolex ist untrennbar mit der Entwicklung der ersten wasserdichten Armbanduhr der Welt verknüpft.

Die Chronologie der Oyster

1926 entwickelt Rolex die erste wirklich hermetisch gegen Feuchtigkeit, Luft und Staub abgedichtete Armbanduhr mit dem passenden Namen Oyster und meldet sie zum Patent an. Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, wurden die Gehäuseteile anfangs mit Metalldichtungen verschraubt.

1927 durchschwimmt Mercedes Gleitze mit einer Rolex Oyster am Arm den Ärmelkanal; das Unternehmen verkündet diesen Erfolg stolz auf der Titelseite der Londoner Tageszeitung Daily Mail.

1931 entwickelt und patentiert Rolex den Perpetual-Rotor, einen automatischen Selbstaufzug, der das Uhrwerk durch jede kleinste Bewegung des Handgelenks in Gang hält. Die Widerstandsfähigkeit des Gehäuses wird verbessert, da die Aufzugskrone nicht verschleißt.

In den fünfziger Jahren stellt Rolex das Gehäuse der Oyster auf den Prüfstand und stattet die Schweizer Forscher Auguste und Jacques Piccard bei ihren Expeditionen damit aus.

1953 bringt Rolex die Submariner heraus. Sie ist wasserdicht bis 100 Meter Tiefe und die erste Taucheruhr mit drehbarer Lünette.

1954 betrug die Wasserdichtheit der Submariner bereits 200 Meter.

1959 wird das Gehäuse der Submariner mit einem Flankenschutz versehen, um die Aufzugskrone zu schützen.

1960 wird die Deep Sea Special Oyster für einen Tauchgang von Jacques Piccard entwickelt. Außen am Tiefseetauchboot Bathyscaphe angebracht, wird sie im Marianengraben des Pazifiks bis auf 10.916 Meter Tiefe herabgelassen und hält einem Flächendruck von mehr als einer Tonne pro Quadratzentimeter stand.

1967 kreiert Rolex die Sea Dweller 2000 mit Helium-Sicherheitsventil, wasserdicht bis 610 Meter Tiefe. Mit diesem neuen Modell werden Taucher der Firma COMEX ausgerüstet, ein technologisch führendes Unternehmen auf dem Gebiet des Tiefseetauchens. Die Verbindung von hervorragender Leistung und hochwertiger Technologie manifestiert sich seit über einem Vierteljahrhundert in der professionellen Zusammenarbeit beider Unternehmen.

1978 wird die Sea-Dweller 4000 entwickelt. Sie ist bis 1220 Meter Tiefe wasserdicht.

1979 betrug die Wasserdichtheit der Submariner 300 Meter.

Im Jahre **2003** feiert eine einzigartige Armbanduhr ihr 50-jähriges Jubiläum: die Submariner.



Chronologie einer legendären Taucheruhr

1953 wird die Submariner als erste Armbanduhr für Taucher entwickelt; sie ist bis zu 100 Meter Tiefe wasserdicht und die erste Taucheruhr mit drehbarer Lünette.

1954 betrug die garantierte Wasserdichtheit der Submariner bereits 200 Meter.

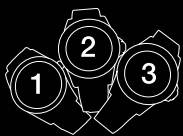
1959 nimmt Rolex wichtige optische und funktionelle Veränderungen am Design der Submariner vor, einschließlich eines zusätzlichen Flankenschutzes an der Krone. Der Durchmesser der Armbanduhr wird von 36 auf 40 Millimeter vergrößert und sie erhält ihr unverwechselbares Aussehen: ein schwarzes Zifferblatt mit graduierter Lünette. Die Submariner wird zum Synonym der Taucheruhr.

1969 bringt Rolex die Submariner mit Datumsanzeige sowie eine Modellvariante in 18 Karat Gold auf den Markt.

1979 ersetzt Saphirglas das bisher für die Submariner verwendete Plexiglas. Sie ist nun bis 300 Meter Tiefe wasserdicht.

1983 ergänzt Rolex die Kollektion durch ein Modell der Submariner aus Rolesor, einer Kombination aus Stahl und Gold.

2003 feiert Rolex das 50-jährige Jubiläum und setzt einen neuen Akzent: Das Jubiläumsmodell der Submariner erscheint mit grüner Lünette.



- 1 - Rolex Submariner 1953
- 2 - Rolex Submariner 1959
- 3 - Rolex Submariner Date 1983



Rolex Submariner Date 2003
Ref. 16610LV/93250